

Waggon für mehr Demokratie

31.05.2024, 07:00 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *PREUSS UND PREUSS*

Presseagentur: *PREUSS UND PREUSS GMBH*



Aktionenlogo

Stuttgart, 31.05.2024

Pressemeldung

“WAGGON FÜR DEMOKRATIE”

EIN ECHTER DEPORTATIONSWAGGON FÜR MEHR DEMOKRATIE UND GEGEN REMIGRATION PLATZIERT MITTEN IN STUTTGART - UM AM WAHLWOCHENENDE MENSCHEN ZUM NACHDENKEN ZU BEWEGEN.

Bei einem Geheimtreffen Ende 2023 in Potsdam diskutierten Rechtsextreme, darunter auch AFD-Politiker, Menschen mit Migrationshintergrund zu "remigrieren", also aus der Bundesrepublik Deutschland verdrängen. Das sorgt deutschlandweit für Proteste.

Ungeachtet dessen machen AfD-Fraktionsvorsitzende damit Wahlkampf. Bei Regierungsverantwortung wollen sie ein jahrzehntelanges "Remigrationsprojekt" starten.

Remigration: Unwort des Jahres und nichts anderes als Deportation in neuem Gewand.

Um auch tendenziell rechtsorientierte Menschen zum Nachdenken zu bringen, entstand die Idee, ein Mahnmal für die Demokratie in Stuttgart zu platzieren. Genau dort, wo es möglichst viele Menschen erreicht.

Platziert mitten in der Stadt am geschichtsträchtigen Stauffenberg-Platz in Stuttgart. Als emotionaler Appell ans Herz der Menschen. Ein echter, begehrter Deportationswaggon, der uns vor Augen führen und an eigener Haut erfahren lassen soll, wie menschenunwürdig und furchtbar dieses Kapitel in Deutschland war – und was Remigration wirklich bedeutet.

FÜR ein starkes und lautes Zeichen. FÜR Demokratie. Für Menschenwürde. Für Weltoffenheit. Für Vielfalt. Für Toleranz. Und GEGEN Extremismus, Rassismus, Antisemitismus, Remigration und Diskriminierung.

Die Initiatoren der Aktion um Unternehmer Carsten Gries (Geschäftsführer BERGER GROUP), Daniel Samy El Menshawi (Modedesigner), Marvin Endres (ARD Comedy Clash Moderator und Gründer Endgame Entertainment), Kaan Yildirim (Geschäftsführer Digitalagentur Geopard-Digital) und Michael Preuss (Geschäftsführer Kreativagentur PREUSS UND PREUSS), der die Idee zur Aktion hatte, haben zusammen mit annähernd 40 engagierten UnternehmerInnen und weiteren Unterstützenden diese Aktion komplett probono und rein Spendenfinanziert auf die Beine gestellt.

Der Waggon selbst stammt aus dem Archiv der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.

Die Aktion wird aktuell durch eine Plakatkampagne in der Stuttgarter Innenstadt begleitet, über 80 Flächen wurden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einige prominente Gesichter sind ebenfalls Supporter der Aktion, u.a. die Stuttgarterin Louisa Schneider (Klimaschutz-Influencerin), der Aktivist Serkan Eren (Gründer STELP, Träger des Bundesverdienstkreuzes) oder der Ex-Fußballprofi Timo Hildebrand und viele mehr.

Im Laufe des Wochenendes vom 07. bis 09. Juni 2024 werden einige Veranstaltungen vor dem Waggon auf dem Stauffenberg-Platz stattfinden. Das finale Programm, bei denen auch viele Prominente auftreten werden, wird im Laufe der nächsten Tage bekannt gegeben.

Wir hoffen auf viel Präsenz vor Ort und in den Medien – damit die Botschaft möglichst viele Menschen ins Herz trifft – bevor sie ihre Kreuze an der falschen Stelle machen oder gedankenlos rumgröhlen.

Weitere Informationen auf: waggonfuerdemokratie.de

Dort können auch Plakatmotive und ein Social Media Kit downgeloadet werden.

Vielen Dank!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter info@waggonfuerdemokratie.de

Portrait

www.preussundpreuss.com

Pressekontakt

WAGGON FÜR DEMOKRATIE
Furtbachstrasse 2B
70178 Stuttgart
Deutschland

MichaelPreuss

michael@preussundpreuss.com

waggonfuerdemokratie.de

News-ID: 1262874 • Views: 534 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1262874/Waggon-fuer-mehr-Demokratie.html>